

Regierungsratsbeschluss

vom 10. Januar 2006

Nr. 2006/5

Krankenversicherung: Genehmigung des Anhangs II zum Tarifvertrag zwischen dem Spitex Verband Kanton Solothurn und santésuisse vom 22. September 2005 bezüglich der Vergütung der Pflichtleistungen nach KVG für die Krankenpflege zu Hause

1. Ausgangslage

Der Spitex Verband Kanton Solothurn hat am 22. September 2005 mit santésuisse Aargau-Solothurn den Anhang II zum Tarifvertrag vom 10. Juli 1998 neu ausgehandelt.

Anhang II des Tarifvertrages regelt die Leistungsgruppen, Tarife und Zeiteinheiten und unterliegt daher der Genehmigung des Regierungsrates. Die Vertragsparteien haben folgendes vereinbart:

Leistungsgruppen:	Tarif pro Std.:pro 5 Min.:	
a. Massnahmen der Abklärung und Beratung	Fr. 65.—	Fr. 5.42
b. Massnahmen der Untersuchung und Behandlung	Fr. 61.50	Fr. 5.13
c. Massnahmen der Grundpflege in einfachen und stabilen Situationen sowie Massnahmen der Grundpflege in instabilen und komplexen Situationen	Fr. 49.—	Fr. 4.08

Als Zeiteinheit gelten 5 Minuten. 12 Einheiten à 5 Minuten dürfen den Stundenansatz nicht überschreiten. Pro Besuch können minimal 10 Minuten, d.h. zwei Zeiteinheiten à 5 Minuten verrechnet werden.

2. Stellungnahme der Preisüberwachung nach Art. 14 Preisüberwachungsgesetz

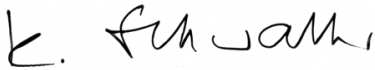
Mit Schreiben vom 22. Dezember 2005 verzichtet der Preisüberwacher auf die Abgabe einer Empfehlung.

3. Erwägungen

Gestützt auf Art. 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) genehmigt die Kantonsregierung einen Tarifvertrag der mit dem Gesetz und dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Billigkeit in Einklang steht. Der vorliegende Anhang II zum Spitex-Tarifvertrag vom 22. September 2005 entspricht den Bestimmungen des KVG und kann damit genehmigt werden.

4. Beschluss

Der Anhang II zum Spitex-Tarifvertrag zwischen dem Spitex Verband Kanton Solothurn und santésuisse vom 22. September 2005 wird gestützt auf Artikel 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 genehmigt.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen seit der Zustellung schriftlich und begründet Beschwerde beim Bundesrat, Bundeshaus, 3000 Bern, erhoben werden.

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (3) WAL

Amt für soziale Sicherheit, Ablage

Spitex Verband Kanton Solothurn, Zuchwilerstrasse 41, 4500 Solothurn

santésuisse Aargau-Solothurn, Bruggerstrasse 46, Postfach 1949, 5401 Baden

Bundesamt für Gesundheit, Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern

Eidg. Volkswirtschafts-Departement, Preisüberwachung, Effingerstrasse 27, 3003 Bern

Amtsblatt: Publikation Ziffer 4 und Rechtsmittelbelehrung